

Antrag

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien, am 30.4.2024

Eingebracht am 8.4.2024

Sofortige Abschaffung der CO2 Bepreisung

Die CO2 Bepreisung bringt weitreichende Folgen und der Druck auf den Beschäftigungs- und Wirtschaftsstandort steigt.

Tatsache ist, die Mehrbelastung für die Wirtschaft ist erheblich.

Die Maßnahme soll dem Klimaschutz dienen und in wirtschaftlich guten Zeiten, ohne Inflation, ohne abartige Teuerungen wäre sie akzeptabel.

Zum jetzigen Zeitpunkt allerdings ist diese schlicht und ergreifend abzulehnen.

Bei den Menschen stößt diese weitere Teuerung auf Unverständnis und wirkt kontraproduktiv, wenn es darum geht Klimaschutz zu leben.

(So wie es für die Klimakleber kaum Toleranz gibt, werden zum aktuellen Zeitpunkt Verteuerungen für den Klimaschutz abgelehnt.)

Es ist Zeit den Belastungswahnsinn zu beenden und einen Teuerungsstopp einzuführen.

Die Fachliste der gewerblichen Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:

Die Wirtschaftskammer Wien möge beschließen, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, einer sofortigen Abschaffung der CO2 Bepreisung zuzustimmen und damit dem Willen der Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher zu folgen.

KommR Karl Ramharter
Delegierter zum Wirtschaftsparlament

KommR Peter Ottendorfer
Delegierter zum Wirtschaftsparlament